

Gicht

00401

Seyfarth, Aberglaube und Zauberei  
in der Volksmedizin Sachsens

S.108

Gegen Reißen und Gicht:

Deus Dominus ging einen Weg,

Da begegnete ihm die Gicht und Gesicht.

"Gicht und Gesicht, wo willst du hin?"

"Ich will zum Menschen gehen und will ihn rei-  
ßen und zerren,

Will ihn seinen gesunden Leib verderben."

"Gicht und Gesicht, das darfst du nicht,

Bei Christi rosenfarbenen Blut darfst du es nicht,

Du sollst ausgehen von mir in wilden Wald, in  
einen Fichtenast

Und sollst reißen bis zum jüngsten Tage."

Im Namen G.d.V., d.S.u.d.b.G. (Zwenkau)

40 4000